Presseinformation

17. Juni 2004

Kranzl will Schulstandorte erhalten

Schüler nicht zu Pendlern machen

„Die VP- und SP-Landtagsabgeordneten in Niederösterreich vereinbarten im Dezember 2003 für das Schuljahr 2004/2005 schriftlich, das in Niederösterreich 6.445 Klassen vorgesehen sind“, sagte heute Landesrätin Christa Kranzl in St. Pölten. Man habe sich schließlich auf sechzehn niederösterreichische Gemeinden, die einen Bedarf an weiteren Schulsprengeln anmeldeten, geeinigt. Beispielsweise deshalb, weil dort wegen der großen Entfernungen zu den einzelnen Orten ein eigener Sprengel notwendig sei. „Ich glaube, dass es wichtig ist, die derzeitigen Schulstandorte aufrechtzuerhalten“, auch deshalb, weil man manche Schüler nicht zu Pendlern machen kann“, meinte Kranzl. Nach Kranzls Worten wurde diese Vereinbarung bisher nicht eingehalten.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at